



IRS 1 M/S INTEGRIERTES REMOTE UNIT SYSTEM

 **DATENBLATT**

IRS 1 M/S

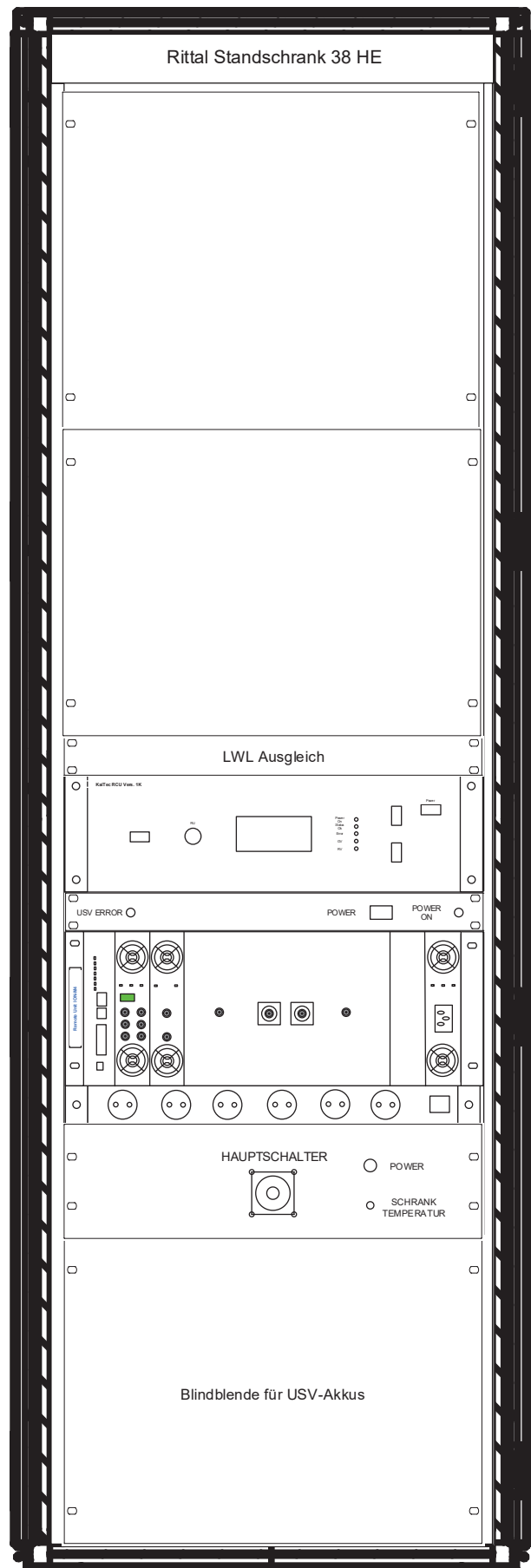
Mit dem IRS 1 M/S System wird die Objektfunkversorgung auf dem Fraport-Gelände für den digitalen Objektfunk TETRA BOS realisiert. Das System erfüllt die Anforderungen der BOS Behörden hinsichtlich Redundanz und Versorgungssicherheit. Es ist Teil eines komplexen optischen Verteilsystems, welches über zwei TETRA BOS Basisstationen und eine TETRA PMR Basisstation auf dem Fraport-Gelände gespeist wird.

Das IRS 1 M/S System stellt die Kommunikation auf dem Campus für alle am Flughafen Frankfurt verfügbaren BOS-Dienste wie Polizei, Feuerwehr, Zoll und Rettungsdienste sicher.

LEISTUNGSMERKMALE

- Frequenzbereich: 70 cm (TETRA BOS)
- HF-Ein- und Ausgangsbuchsen in N-Norm
- Potentialfreie Systemsammelstörung
- Störungsanzeige am Schrank für Schranktemperatur und Netzausfall

Das Gesamtsystemkonzept am Frankfurter Flughafen basiert auf dem TETRA BOS Zentralsystem mit zwei Versorgungsebenen an unterschiedlichen Standorten sowie dem Fraport TETRA PMR System. Die zwei Versorgungsebenen bestehen jeweils aus einer TETRA BOS Basisstation und einer Optischen Master Station. Die Redundanzanforderung der zuständigen Feuerwehr entscheidet darüber, welches IRS System zum Einsatz kommt. Jedes IRS 1 M/S System ist über die optische Schnittstelle an eine TETRA BOS Basisstation angebunden und kann bei Bedarf eine Flächenredundanz gewährleisten.



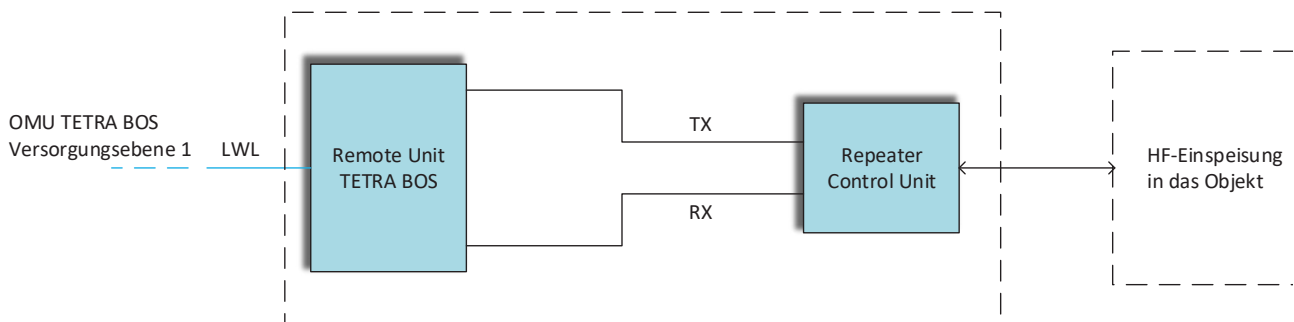
IRS 1 M/S

Die Anschaltbedingungen für eine Integration an das Zentralsystem werden im Rahmen einer Anschaltvereinbarung mit der Fraport AG definiert. Vor Inbetriebnahme sind alle notwendigen Dokumente der produktverantwortlichen Abteilung der Fraport AG zur Prüfung vorzulegen. Es ist ein Wartungs- und Servicevertrag (24h Überwachung des IRS 1 M/S) mit der Fraport AG abzuschließen.

Das IRS 1 M/S System wird im Schaltschrank komplett aufgebaut geliefert und vor Ort an die vorhandene LWL-Leitung angeschlossen. Es kann am Einsatzort wahlweise in der Funktion Master oder Slave konfiguriert werden, wodurch eine optimale Anpassung der Flächenredundanz bei der jeweiligen Objektfunkversorgung erreicht werden kann.

Das IRS-System zeichnet sich aus durch:

- hohe Verfügbarkeit
- einfache LWL-Anbindung an jedem Standort, optional mit doppelter LWL-Anbindung möglich
- eigenständige Remote Unit je LWL-Linie
- sofortige Fehlermeldung bei Ausfall einer Remote Unit
- Systemfunktion Master: Überwachung der HF-Ausgangsleistung
- Systemfunktion Slave: Überwachung der eingehenden HF-Leistung bei Flächenredundanz, sowie Zuschaltung der überwachten Redundanzversorgung im Störfall



TECHNISCHE DATEN

Frequenzbereich:	380 - 385 MHz (Uplink) / 390 - 395 MHz (Downlink)
Frequenzbandbreite:	volle Schaltbandbreite des Systems mit 5 MHz Up- und Downlink
Spannungsversorgung:	230 V AC / 1000 VA
USV-Kapazität:	48 V / 45 Ah bei 12 Stunden USV
Abmessungen:	38 HE Systemschrank: 600 x 1950 x 600 mm (B x H x T)
max. Ausgangsleistung:	25 dBm je TETRA Carrier @ 8 Carrier
Gewicht:	280 kg
Leistungsaufnahme:	110 W



KAITEC GmbH

Boschstrasse 10 | D-63768 Hösbach
Telefon: +49 60 21 6291-0
Fax: +49 60 21 6291-101
E-Mail: vertrieb@kaitec-gmbh.de
www.kaitec-gmbh.de